

Neidchen

Letzter Eigentümer: Herbert Freiherr v. Richthofen (1900 - 1966)

Lage: Kreis Strehlen, Gemeinde Hirschwaldau



Quelle: Familienalbum Hildegard v. Bodelschwingh, geb. Freiin v. Richthofen, Haus Velmede

Strukturdaten:

| | |
|------------------------------|--------|
| Rittergut Neidchen: | 215 ha |
| Gut Hohenlinde (Kreis Ohlau) | 100 ha |

Schwerpunkte: Rübenanbau, Vermehrung von Grassamen und Kräutern

Geschichte:

Die Güter wurden 1904 und 1907 von Hermann Freiherrn v. Richthofen (1872 - 1920) erworben. Vorbesitzerin war Frau v. Eicke u. Pohlwitz, geb. Freiin v. Kleist.

Hermann Freiherr v. Richthofen war Berufsoffizier. Ein schwerer Reitunfall veranlasste ihn, seinen Abschied zu nehmen.

Er erwarb beide Güter und bewirtschaftete sie.

Architektur:

Das Herrenhaus, im Kern aus dem 19. Jahrhundert, wurde nach dem Erwerb von Hermann ausgebaut. Der letzte Eigentümer führte in den 30-iger Jahren umfangreiche Umbauten durch. Im Haus hing ein Original des Schweizer Malers Ferdinand Hodler (1853 - 1918).

Park:

Zu dem Haus gehörte ein Park mit anschließendem großen Obst- und Gemüsegarten.

Kirche / Soziales:

Das Rittergut besaß das Patronatsrecht über die Pfarrstelle von Großburg. Zu dem Gute gehörte ein Erbbegräbnis, an der Großburger Kirche gelegen.

Rittergut Neidchen heute: ()

Das Herrenhaus wurde niedergelegt. Die Wirtschaftsgebäude sind verwahrlost.

erhalten gebliebene Erinnerungsstücke:**Eigentümer der Familie v. Richthofen und ihre Lebensdaten:**

| | | |
|--------------------------------|-------------|-----------|
| Hermann Freiherr v. Richthofen | 1872 - 1920 | Kauf |
| Herbert Freiherr v. Richthofen | 1900 - 1966 | Erbschaft |

Literatur:**Ergänzungen:**